



# Projektbeschreibung

Der Zentrale Konnunale Entsorgungsbetrieb Saarbrücken musste das vorhandene Trennsystem im Saarbrücker Stadtteil Rodenhof aufgrund des schlechten Bauzustandes erneuern. Erschwerend hierbei war der durch einen Kanaleinsturz verursachte Wegfall der Regenwasservorflut am Tiefpunkt des gesamten Einzugsgebietes.

Die provisorisch umzuleitende Wassermenge betrug 4,5 m³/s. Weiterhin musste der alte Regenwasserkanal in einer Tiefe von 10 m verdämmt werden. Der Kanalneubau wurde in einer bis zu 8,0 m großen Verlegetiefe realisiert. Zur Energieumwandlung wurde ein entsprechendes Bauwerk mit Prallplatten geplant. Als innovative Idee wird dieses mit einem Sichtfenster ausgestattet, um einen Einblick in das Absturzbauwerk zu erhalten.

## **Kontakt**



Bernd Wagner, Dipl.-Ing. (FH)

0681 – 95 08 33-0 wagner@wsv-ingenieure.de





## Leistungen

- Tiefbautechnische Aufnahme der Schächte
- Erstellung eines Leitungskoordinierungsplanes
- Objektplanung Leistungsphasen 1- 6 HOAI Ingenieurbauwerke
- Vermessungstechnische Begleitung

#### **Eckdaten**

### **Auftraggeber**

Zentraler Kommunaler Entsorgungsbetrieb (ZKE), Saarbrücken

### Planungszeit / Bauzeit

2009 - 2011

#### **Umfang**

Einzugsgebietsfläche von 30 ha Neubau von 400 m Regenwasser-Kanalisation bis DN 1200 Neubau von 200 m Schmutzwasser-Kanalisation bis DN 300 1 Energieumwandlungsbauwerk

10 Stück Schachtbauwerke bis 8 m Tiefe